

Färber holt wieder den Gesamtsieg

Zum nun vierten Mal gewinnt Frank Färber mit Co-Pilotin Carmen Freiberger die Rallye Oberehe. Die große Überraschung war allerdings das Damenteam Iris Thurnherr mit Co-Pilotin Christina Kaiser auf Rang zwei.

Von GÜNTHER WOLFF

Hillesheim/Wahlscheid – Auch in diesem Jahr war die Rallye Oberehe wieder einmal ein Publikumsmagnet der Rallyefans. Bei ausbleibenden Regen, von den Meteorologen für 14 Uhr angekündigt, wurde die Rallye zu einem staubigen Vergnügen. Weit über 100 Teams, hiervon 36 aus dem Ausland, boten den Zuschauern auf den staubigen Schotterpassagen tolle Drifteinlagen. War man bei Frank Färber mit Co-Pilotin auf Mitsubishi Lancer nach drei Gesamtsiegen sicher, dass er auch diesmal wieder zu den Siegesaspiranten zählen würde, so war der zweite Rang eine Überraschung. Iris Thurnherr mit Co-Pilotin Christina Kaiser verwiesen Ihre männliche Konkurrenz auf einem Kundenwagen von Färber-Motorsport auf die weiteren Plätze. Den letzten Podestplatz erkämpfte sich das Luxemburger Team Steve Zimmer und Steve Lanners auf BMW M3.



Färber/Freiberger auf Mitsubishi Lancer

In der Youngtimer-Trophy müssen sich die anderen Teams an Georg Berlandy/Peter Schaaf messen lassen. Ihnen gelang es, auf Ihrem Opel Ascona A, auf einen hervorragenden fünften Rang im Gesamtklassament und zum Gruppensieg zu fahren.

Die Teams des MSC Wahlscheid, allen voran das Team Jansen/Jansen auf Opel Manta A, genügte ein dritter Rang in seiner Klasse um seinen zweiten Platz im der Youngtimer-Rallye-Trophy zu bestätigen. Das Team Schulz/Kopiniok auf VW Polo belegte den zweiten Rang, das Team Haeser/Stoffel auf BMW den dritten Rang in seiner Klasse. Auch die anderen Teams aus dem Aggertal konnten in Ihren Klassen überzeugen. Alles in allem wieder einmal ein erfolgreiches Wochenende für die "Wahlscheider".



Schulz/Kopiniok auf VW Polo



Jansen/Jansen auf Manta A

Fotos: Wolff-Sportpress